Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 2/2022

Vorwort

Die Ferien- und Urlaubszeit naht. Und es ist sicher auch für Sie wichtig, sich zu erholen. Im Markusevangelium, Kapitel 6, lesen wir wie Jesus den Aposteln zu einer Ruhezeit rät. Dort heißt es: Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

Diese Auszeit dürfen auch wir uns gönnen. Die staatlichen und kirchlichen Regelungen hinsichtlich der Pandemie, die immer noch nicht zu Ende ist, sind in den letzten Wochen ziemlich gelockert worden, so dass es für uns wieder möglich ist, auch den Urlaub im Ausland fast ohne Einschränkungen zu verbringen oder einen beinahe „normalen" Gottesdienst zu feiern. Dennoch ist Vorsicht geboten, und es ist abzuwarten, was diesbezüglich im Herbst diesen Jahres geschieht.

Erholung von der Arbeit in der Schöpfung Gottes haben wir uns auch verdient. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen von Erholung. Manche sind gern am Strand eines Meeres. Viele gehen in die Berge zum Wandern. Andere buchen eine Reise in Städte, um deren Kultur und Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Oder wir machen eine Kreuzfahrt mit dem Schiff auf den Weltmeeren. Das Wort „Ruhe" kann also eine unterschiedliche Bedeutung haben, je nach Vorlieben und Interessen.

So wünsche ich auch mir den Urlaub: Eine Zeit, wo keine Termine drängen, keine Verpflichtungen den Tagesablauf bestimmen. Und eine besondere Freude ist es, „mit Jesus" Urlaub zu machen: Eine Zeit der Stille, Sammlung, zum Ausruhen in der Natur, einfach als Mensch.

Aber manchmal kommt etwas dazwischen, und es ist nicht so ruhig wie ich dachte. Die Urlaubspläne werden vielleicht zunichte gemacht. Es kann eine Krankheit sein. Es kommen irgendwelche Verpflichtungen beruflicher oder familiärer Art dazwischen. Oder, was ich nicht hoffe, ein Unfall am Urlaubsort. Es wird nichts aus der ruhigen oder geplanten Zeit, und die notwendige Erholung kommt nicht zustande.

Bei der geplanten Ruhepause Jesu mit seinen Aposteln kam es auch anders als gedacht. Sie fuhren zunächst mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Sie wollten Ruhe haben, aber die Leute ließen dies nicht zu. Sie liefen ihnen in Scharen am Ufer entlang nach. Das war in diesem Augenblick sicher nicht im Sinne der Apostel. Aber das Evangelium weist auf Jesus hin: Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen. Denn sie waren wie Schafe ohne Hirten. Und Jesus trat wieder in Aktion und lehrte sie lange.

Ich wünsche jetzt allen Gemeindemitgliedern der Seelsorgeeinheit einen erholsamen Urlaub, ohne Unfall oder sonstige Schwierigkeiten; egal in welcher Form Sie die Ferienzeit oder den Urlaub verbringen. Dazu Gesundheit, Gottes Segen und eine gute Rückkehr, falls Sie einen Ausflug oder eine größere Reise unternehmen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Jäger

Titelfoto: N.Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Sternsingeraktion 2022 in Engstingen

Bei unserer Sternsingeraktion in diesem Jahr konnten wir trotz einiger coronabedingter Einschränkungen wieder von Haus zu Haus ziehen. Am 6. Januar wurden wir im Gottesdienst ausgesendet und waren dann am 7. Januar in der Gemeinde unterwegs. Dabei ist ein Gesamtbetrag für die Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen von insgesamt 3.424,74 € zusammengekommen. Für die vielen Spenden wollen wir recht herzlich DANKE sagen. Das Motto lautete „GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN."

Nachdem wir Sternsinger im Januar aufgrund der Corona-Einschränkungen noch nicht gemütlich zusammensitzen durften, wurde das am 18. März bei einem Nachtreffen nachgeholt. Um 17 Uhr haben wir uns in der Kirche getroffen. Hubert Hipp zeigte uns jeden Winkel unserer Pfarrkirche St. Martin. Es war wirklich sehr spannend und interessant. Herzlichen Dank!

Zum Essen gab es im Anschluss dann noch Nudeln mit Hackfleischsoße und Salat. Stephi und Caroline haben uns lecker bekocht. Vielen Dank dafür!

Text und Fotos: Eva und Mia Schweitzer

Bundesverdienstkreuz für Dr. Martin Sowa

Einen besonderen Tag hat das Gemeindezentrum St. Martin in Engstingen am 12. April dieses Jahres erlebt. Die Kultusministerin von Baden-Württemberg Theresa Schopper überreichte unserem Gemeindemitglied Dr. Martin Sowa das Bundesverdienstkreuz, das ihm der Bundespräsident Walter Steinmeier für seine Verdienste um den Behindertensport verliehen hat. An dem Ereignis hat nicht nur der Landrat Dr. Ulrich Fiedler, sondern auch der Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen, Thomas Keck, Vertreter und Vorstände vieler Vereine, die sich der sportlichen Aktivität behinderter Menschen angenommen haben, teilgenommen. Die

Gemeinde Engstingen wurde vertreten von dem Stellvertreter des Bürgermeisters, Josef Leippert, der auch die Gäste begrüßte.

Erstkommunion 2022 in St. Martin

Am Samstag, 23. April und am Sonntag, 24. April feierten insgesamt 14 Kinder unserer Kirchengemeinde unter dem Motto „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht“ das Fest der Heiligen Erstkommunion. Bereits im November letzten Jahres starteten wir mit der Vorbereitung und diesmal konnten wir uns auch wieder in Gruppenstunden treffen um gemeinsam zu beten, basteln und spielen.
Die Erstkommunion-Kinder haben das Krippenspiel an Heilig Abend vorbereitet und wir waren auch mit den Kindern draußen auf dem „Stationen-Weg“ unterwegs.

Vielen Dank nochmals an die Schwäbischen Albmusikanten, die den Zug der Kinder vom Antoniushaus bis zur Kirche am Samstag musikalisch begleitet haben. Leider hat uns dann am Sonntag das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir sind sicher, dass den Kindern die beiden Erstkommunion-Gottesdienste noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.

Erstkommunion in St. Wolfgang

Am 8. Mai 2022 empfingen in unserer Kirchengemeinde St. Wolfgang Felix Bross und Raphael Geckeler in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der ersten heiligen Kommunion. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, dass dieser Tag zu etwas ganz Besonderem wurde.

Ausflug nach Ulm

Am Samstag, 21. Mai um 8 Uhr startete ein Bus vollbesetzt mit gut gelaunten und gespannten Engstinger, Oberstetter und Eglinger Erstkommunionkindern und ihren Begleitern. Bei strahlendem Sonnenschein

fuhren wir nach Ulm. Dort erwartete uns zuerst eine Stadtführung durch die Altstadt und das Fischerviertel und natürlich durfte auch die Besichtigung des Ulmer Münsters nicht fehlen. Es war wirklich sehr interessant und nicht nur die Kinder haben sicherlich einiges über die Stadt Ulm erfahren.

Im Anschluss daran hatten alle erstmal Hunger und wir machten Mittagspause. Direkt danach ging es dann mit einer Führung durchs Brotmuseum weiter. Dabei wurden die Kinder von Pfarrer Jäger begleitet. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind ein Eis.
Glücklich, erschöpft und zufrieden machten wir uns dann nach einem kurzen Abstecher auf den Spielplatz im Fischerviertel auf den Heimweg. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.

Text und Fotos: Kerstin Schweitzer

Fronleichnam in der Seelsorgeeinheit

Engstingen

Endlich wieder ein ganz normales Fronleichnamsfest mit Prozession bei gutem Wetter. Nach einem Jahr ganz ohne und einem Jahr mit einem eingeschränkten Gottesdienst war in diesem Jahr wieder alles normal, Gottesdienst, Prozession und dann Gemeindefest. Genau diese „Normalität“ hat für viele Besucher gesorgt. Ein eindrucksvoller Gottesdienst, begleitet von den Schwäbische Alb Musikanten und dem Kirchenchor

Die Prozession in Engstingen unterwegs

lud zum Mitfeiern ein. Dabei hatten die Gottesdienstbesucher Zeit, sich die von der KJG mit Liebe und Sorgfalt gestalteten Blumenteppiche vor dem Altar anzuschauen. Auch die Prozession, vorbei an den wunderschön hergerichteten Altären und weiteren Blumenteppichen war ein besinnliches Ereignis. Und dann kam das Großereignis der Kath. Kirchengemeinde: Das Gemeindefest. Wieder hatte die KJG sich um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert, die von vielen Frauen gespendeten Kuchen fanden reißenden Absatz und um die Bedienung der Gäste kümmerte sich wie alljährlich der KGR und

Blumenteppich Schlosshof Engstingen

weitere Helfer. Das Küchenteam war ununterbrochen im Einsatz.

Abschließend muss festgestellt werden: Es war ein voller Erfolg und die Kirchengemeinde sagt allen ganz großen Dank, die zum Gelingen beigetragen haben, allen Helfern vor und hinter der Theke, den Grillmeistern, den Blumensammlerinnen und -zupfern, den festlich gekleideten Trägern der Laternen, der Kreuze und des Himmels, der KJG, dem Kirchenchor und den Albmusikanten, den Familien für die geschmückten Altäre und allen ungenannten Helfern und Helferinnen, deren Tätigkeiten und Hilfe hier gar nicht im Einzelnen aufgeführt werden kann.

Am 2. Altar in Engstingen

Ein weiterer Blumenteppich in Engstingen

Eglingen

Fronleichnam, ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche wurde am 15. Juni auch in Eglingen gefeiert. Pfarrer Wolfgang Jäger und Diakon Rudolf Tress feierten den Gottesdienst mit zahlreichen Gläubigen in der Sankt Wolfgang Kirche.

Altar und Blumenteppich in Eglingen

Die anschließende Prozession, begleitet von den Eglinger Heimatmusikanten, führte von der Pfarrkirche zu den Altären der Familie Geier und der Familie Schuhmacher. An den Blumenaltären wurde das Evangelium verkündet, bevor die Prozession in der Kirche ihren Abschluss fand.

Die Kirchengemeinde Sankt Wolfgang bedankt sich herzlich bei beiden Familien für die sehr schönen und aufwändig gestalteten Blumenaltäre und bei allen Anwohnern, die ihre Häuser entlang des Prozessionsweges geschmückt haben. Weiterer Dank gebührt den Eglinger Heimatmusikanten, den Himmelträgern, den Fahnenträgern, sowie der freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Prozessionsweges.

Altar und Blumenteppich in Eglingen

Oberstetten

Auch in diesem Jahr wurden wieder Blumen gesammelt um einen schönen Blumenteppich zu legen. Im ersten Bild ist der Altar mit Blumenteppich bei Hermann Heinzelmann zu sehen. Der Teppich wurde von Christian und Silke Aigner gelegt.

Altäre und Blumenteppiche in Oberstetten

Wohlauf mit hellem Singen, hinaus ins grüne Feld,
Gott Lob und Ehr zu bringen, der es so wohl bestellt.

Palmsonntag in St. Wolfgang in Eglingen

Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Da auch dieses Jahr eine Prozession aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war, wurden die liebevoll schön gebundenen Palmen in die Kirche gebracht und dort beim Gottesdienst gesegnet.

Veränderungen im Pfarrgarten in Eglingen

In unserem Pfarrgarten hat sich wieder einiges getan. Am Waschhäusle beim Pfarrhaus wurden Renovierungsarbeiten gemacht, danach bekam es noch einen neuen Anstrich und erstrahlt nun in einem schönen Farbton, der auch dieses kleine Häuschen richtig zur Geltung kommen lässt. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei mitgeholfen haben und vor allem an Frank und Peter Knupfer.
Auch die Parkplätze am Rande des Pfarrgartens wurden vom Musik- und Gesangverein Eglingen nun fertiggestellt. Die letzten Arbeiten, wie das Einebnen wurde von Josef Hölz und Matthias Hölz, sowie das Säen und Walzen von Marco Terner und Peter Knupfer erledigt. Auch hierfür danken wir allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass die Parkplätze nun fertiggestellt und ab sofort genutzt werden können.

Via Crucis - Der gesungene Kreuzweg

Am Karfreitagmorgen, gab es am Eglinger Kreuzweg eine ganz besondere Kreuzwegandacht zu erleben. Der katholische Kirchenchor Sankt Wolfgang führte „Via Crucis – der gesungene Kreuzweg“ von Michael Schmoll auf. Zahlreiche Gläubige waren der Einladung des Chores gefolgt. Sie erlebten eine ergreifende Chor-Passionsmusik über den Kreuzweg Jesu.

An jeder der 14 Kreuzwegstationen wurden von den beiden Sprecherinnen Tabea Bross und Linda Bross der entsprechende Bibeltext zum Kreuzweg als auch ein kurzer meditativer Text vorgetragen, Dieser ließ sich bedrückend realistisch auf viele aktuelle Situationen übertragen. Der Chor unterstrich mit seinem Gesang diese Betrachtungen noch einmal sehr eindrucksvoll. So erlebten die Gläubigen von Station zu Station berührend und beeindruckend die Passionsgeschichte.

Gemeinsam mit ihrer Chorleiterin Daniela Schlageter hatten sich die Sängerinnen und Sänger mehrere Wochen auf diesen Kreuzweg vorbereitet. Die intensive Arbeit hatte sich gelohnt. Die Chormitglieder erfuhren reichen Zuspruch für ihre Aufführung, oft verbunden mit dem Wunsch, eine solche besondere Kreuzwegandacht zu wiederholen.

Der Kirchenchor an der 11. Station; noch ein langer steiler Weg bis zum Ende

Am Ende des Kreuzweges, bei der Kreuzigungsgruppe endet VIA CRUCIS

Die beiden Sprecherinnen Tabea Bross und Linda Bross

Herr, ich baue auf deine Huld,
mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken.
Singen will ich dem Herrn,
weil er mir Gutes getan hat.

Psalm 13,6

Die Arbeit der Kindergärten in der Seelsorgeeinheit

Engstingen, Frühlingszeit ist Osterzeit

Wenn draußen die ersten Frühlingsboten zu sehen sind und die Vögel zwitschern, beginnen im Kindergarten die Vorbereitungen für Ostern. Bei gemeinsamen Spaziergängen entdecken wir die Veränderungen in der Natur (die ersten Blumen blühen, Bäume bekommen wieder Blätter, und die Vögel sind wieder aktiv.) Auch bei uns wird dann fleißig gearbeitet und ein Blumen- und Gemüsebeet wird angelegt.

Durch Gespräche, Lieder, Bilderbücher und Bastelangebote vermitteln wir den Kindern, dass alles nur mit Gottes Hilfe so passieren kann. (Regen, Wärme, Sonne, Wachstum…)
Rituale sind wichtig für Kinder, deshalb gestalten wir die Osterzeit immer sehr ähnlich im Kindergarten. Wir beginnen mit dem Palmsonntag. Anschaulich und mit den passenden Materialien wird der Einzug in Jerusalem dargestellt. Das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ begleitet uns dabei. Die Geschichte wird den Kindern erzählt und

mit Palmzweigen, Legematerial und Figuren nachgespielt. Erst wird der Weg mit Tüchern gelegt und die Kinder dürfen symbolisch ein Tuch, das einen Menschen darstellen soll, neben den Weg legen. Danach darf jedes Kind seinen eigenen Palmzweig dazu legen.

Am nächsten Tag geht die Geschichte mit dem letzten Abendmahl weiter. Beim letzten Abendmahl feiern wir zusammen mit den Kindern, wie damals Jesus mit seinen Jüngern, das Paschafest. Wir setzen und an eine lange Tafel und teilen Brot und Wein (roter Traubensaft) und erfahren weiter, wie es Jesus damals ergangen ist.

Den Karfreitag und die Osterfeier fassen wir an einem Tag zusammen, da man mit den Kindern nicht mit dem Tod Jesu aufhören sollte. Deshalb kommt am gleichen Tag dann Auferstehung und die Osterfeier dazu. Bei allen Angeboten versuchen wir das Geschehene mit Materialien gut anschaulich darzustellen, damit es die Kinder einfach verstehen können.

Traditionell gehört zu Ostern auch die Nestsuche und das Osterfest mit Hefezopf und Apfelschorle. Für die Kinder ist die Osterzeit immer etwas ganz Besonderes, da sie durch die Geschichte und das Mitwirken (Palmzweige etc. legen, Brot und Wein teilen) mit der Thematik sehr vertraut sind. Man merkt auch, dass viele Kinder schon ein großes Wissen mitbringen und dieses auch teilen. So entstehen auch tolle Gespräche untereinander.

Religiöses Ritual der Krippenkinder in Engstingen zur Vorbereitung auf Palmsonntag und Ostern

Bei unseren Kleinsten steht das neugierige Erkunden, Entdecken, Ertasten und Erleben im Mittelpunkt. Sie machen auf spielerisch entdeckende Art erste Erfahrungen mit unserer wundervollen Schöpfung und Religion. Die Krippenkinder trafen sich im Morgenkreis. Sie luden Gott mit einer brennenden Kerze in ihre Mitte ein und sangen das Lied: *„Gottes Liebe ist so wunderbar".*

Anschließend durften sie ein geheimnisvolles Bündel in ihrer Mitte entdecken. Was sich darin wohl versteckt? Neugierig wurde

das braune Tuch geöffnet. „Im Winter hat es sich versteckt, eine warme Hülle hat es zugedeckt. Doch wenn die Frühlingssonne lacht, dann möchte es aus der Hülle heraus.

Die warme Hülle wird mit der Zeit viel zu eng, sie platzt." Die Kinder umarmten sich selbst, um zu spüren, wie sich Enge anfühlt.

Aus dem weißen Bündel kamen viele weiße Chiffontücher heraus, die sich in der Hand, wie eine Knospe zur prächtigen Blüte entwickelten.

„Genauso sind die Palmkätzchen, jetzt im Frühling an den Zweigen aus ihren Knospen gekommen." Die Kinder durften sich die feinen, weichen Palmzweige und Palmkätzchen ganz genau ansehen und befühlen.

Wir beteten gemeinsam: *„Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du lieber Gott bei mir. Wenn ich dich auch niemals sehe, weiß ich dennoch, du bist hier.“* Und sangen zum Schluss noch das Lied: *„Die Sonne hoch am Himmelszelt“.*
In der Woche vor Ostern durften die Kinder ein neues, gelbes Bündel entdecken.

Darin befand sich ein Korb mit einem Stofftierhuhn, das auf Stroh saß. Die Kinder durften sich das Huhn genau anschauen und streicheln.

Beim Erkunden des Strohs fanden die Kinder plötzlich ein Ei. Die Kinder erfuhren, dass die

Hühner Eier legen und diese dann ausbrüten, indem sie sich daraufsetzen und die Eier warmhalten. Die Kinder legten das Ei vorsichtig in das Stroh zurück und setzten die Henne darauf.
An einem anderen Tag waren die Kinder sehr erstaunt, als sie beim Auspacken des Bündels nicht nur das Huhn, sondern ein kleines, flauschiges Küken entdeckten. Ein neues Leben wurde geboren. Die Kinder durften das kleine Küken vorsichtig in der Hand halten und streicheln.

Am Tag der Osterfeier gab es für alle Kinder Hefezopf und Saftschorle. Gut gestärkt, machten sich die Kinder anschließend sehr gespannt auf die Osternestsuche und freuten sich über jedes neu entdeckte Osternest.

Gemüsebeet gestalten im KiGa Engstingen

Am Mittwoch 18. Mai kam Judith Bauknecht zu uns in den Kindergarten um mit uns ein Gemüsebeet anzulegen. Gemeinsam mit Judith steckten wir Kartoffeln, säten Erbsen, Radieschen und Karotten. Auch Salat, Petersilie und Minze durfte nicht fehlen, sowie rote und gelbe Tomaten und eine Gurke wurden eingepflanzt.

Judith zeigte uns, wie man richtig einpflanzt und einsät. Mit einem Stäbchen durften wir Kinder eine Saatfurche in die Erde ziehen. Dann wurde jeder einzelne Samen gesetzt, mit Erde wieder zugedeckt und gegossen.

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie lernten wieder etwas Neues dazu.

Wir sind sehr gespannt was wir alles ernten können und freuen uns schon sehr darauf, Verschiedenes an den Kochtagen zu probieren.

Vielen lieben Dank nochmals an Judith.

Kindersicherheit und Gewaltprävention

Am 1. Juni besuchte uns Herr Nixdorf vom „Kindersicherheitstraining – Kinder- und Jugendcoaching“ aus Reutlingen. Start war um 14.00 Uhr. Jedes Kind durfte mit einer Bildkarte erzählen wie es sich bei einem Streit fühlt. Zum Beispiel: groß wie ein Elefant, stark wie ein Löwe, bockig wie eine Ziege oder klein wie eine Maus. Die Einführung sollte zum „selbstbewussten Auftreten“ und „richtig Streiten“ dienen.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Rollenspielen.

- Fremder Mann lockt das Kind mit Gummibärchen an
- Fremder Mann lockt mit neuem Spielzeug

- Fremder Mann fährt mit einem Auto her, steigt aus und lockt das Kind durch falsche Versprechen ins Auto

Die Kinder spielten voller Eifer die Szenen mit Herr Nixdorf nach. Bevor die Abschlussrunde begann, gab es nochmals eine kurze

Pause. Herr Nixdorf beendete den Mittag mit einem Bilderbuch „ DER NEIN RICH“. Die Kinder durften im Gespräch danach noch erzählen, was ihnen gut oder nicht gut gefallen hat. Ziel von diesem Nachmittag war, wie die Kinder sich richtig verhalten sollen, wenn sie von einem Unbekannten angesprochen werden. Der Nachmittag war für die Kinder sehr interessant und sie waren voller Eifer und Freude dabei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Simone Gienger für die Organisation der Aktion.

Verkehrspolizei zu Besuch

Herr Heinzelmann von der Verkehrsschule aus Münsingen hat uns im Kindergarten besucht. Zu Beginn erklärte er den Vorschulkindern was zu einer Polizeiuniform gehört und welche Telefonnummern bei einem Notfall wichtig sind. Die Kinder wussten schon einiges und konnten aktiv am Gespräch teilnehmen. Auch die Schilder im Straßenverkehr, die es zu beachten gibt, kannten sie und konnten diese gut erklären.

Anschließend machten wir uns gemeinsam mit Herr Heinzelmann auf den Weg an die große Kreuzung. Dort gab es einiges zu beachten. Ampeln, Schilder, viele Autos, die hin und herfuhren und vieles mehr. Sogar einen Notarzt und einen Krankenwagen im Einsatz konnten wir sehen.

Warum darf der Krankenwagen über Rot fahren? Warum ist da ein Notarzt dabei? Fragen über Fragen gab es zu beatworten. Wieder im Kindergarten angekommen bekam jedes Kind noch einen kleinen Rucksack mit einem Mal- und Rätselbuch und verschiedenen Infos zur Verkehrssicherheit für die Eltern.

DRK-Rettungskücken 2022

Alle „Großen“ durften mit Lisa und Michael Gulde das „RETTUNGSKÜCKEN – ABZEICHEN“ machen. Dabei teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe schaute sich mit Michael Gulde den Rettungswagen an. Wir durften in alle Schubladen reinschauen und waren erstaunt, was da so alles drin ist. Mit

dem zahnlosen Krokodil wurde jedem Kind der Puls gemessen. Auch durften die Kinder auf die Trage im Krankenwagen liegen, Jacke und Helm anziehen und natürlich noch viel mehr erkunden.

Die andere Gruppe startete mit Lisa Gulde im Antoniushaus. Dort haben wir erfahren wie man sich verhält, wenn etwas passiert ist. Wo muss ich anrufen? Was muss ich

wählen? Muss ich auch was sagen? Wir haben die stabile Seitenlage geübt, sowie Verbände und Pflaster angelegt. Nach einer kurzen Trinkpause wurden die Gruppen getauscht.

Zum Abschluss sammelten wir uns nochmals im Antoniushaus und jedes Kind bekam eine Rettungsküken-Urkunde mit nach Hause. Es war ein wunderschöner Vormittag und wir haben wieder sehr viele neue Dinge kennengelernt. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Lisa und Michael Gulde für diesen schönen Vormittag.

Kindergarten Arche Noah Oberstetten

An Fronleichnam haben wir einen etwas anderen Gottesdienst mit den Kindern gefeiert. Nachdem wir unseren Kindergottesdienst vor der Kirche mit einem Lied und dem Kreuzzeichen begonnen haben durften die Kinder einen eigenen Blumenteppich legen.

Eifrig wurden von den Kindern mit Blüten und Naturmaterialien bunte Bilder gestaltet. Die einzelnen Bilder haben wir dann zu einem Kreuz gelegt. So entstand ein wunderschöner Blumenteppich.

Anschließend haben wir an der Fronleichnamsprozession teilgenommen. Die Kinder haben dabei Blumen gestreut.

Wunderschönes Frühlingsfest vom Kindergarten Arche Noah

Am 20. Mai 2022 begaben sich die Kinder und Eltern auf Entdeckungsreise durch Wald und Flur.

Treffpunkt war am Sportplatz Oberstetten an einem herrlichen sonnigen Frühlingstag – die motivierten Familien trafen sich dort und wurden in kleinen Gruppen von den Erzieherinnen losgeschickt um im Wald und Umgebung so manches zu finden, was da nicht hingehört. Gegenstände wurden so platziert, dass sie nicht unbedingt gleich entdeckt wurden: z.B. eine Mülltüte am Feldrand oder ein Handtuch einschließlich Badehose im Gebüsch.

Nach 2,5 km führte die Strecke wieder zurück zum Sportplatz, hier wartete schon ein leckeres Kuchenbüffet mit Kaffee und kalten Getränken auf die erfolgreichen Entdecker. Im Anschluss wurden die Gegenstände auf einer Decke präsentiert, und alle konnten nochmals ihre Entdeckungen abgleichen.

Beim gemütlichen Beisammensein und vom Elternbeirat gegrillten Würsten ging der Nachmittag fröhlich zu Ende; die Freude am gemeinsamen Feiern und Zusammensein war spürbar!

Oberstetten: Wie cool sind Dinosaurier!

Die Vorschulkinder im Kindergarten Arche Noah fanden das Thema so spannend, dass durch dieses große Interesse ein Projekt entstanden ist.

Durch viele Fragen - aber auch durch viel Wissen, das die Kinder schon mitbrachten, entstanden jede Menge Aktionen wie z.B. das Messen, wie lang ein Dino war oder der Fußabdruck eines Dinos (gemessen mit allen Hausschuhen und Socken der Kinder!) Im Garten entdeckten die Vorschüler Skelette von Dinos, die sie ausgruben und aus einem Dino-Ei schlüpften gar kleine Saurier!

Auf einem Tisch entstand eine Landschaft: riesengroß mit Vulkan aus Pappmache und Palmen, Steinen und Flüssen – die Kinder

vervollständigten sie mit eigenen, mitgebrachten Dinos.

Der Höhepunkt des Projekts war ein Ausflug nach Holzmaden ins Urzeitmuseum und anschließendem Besuch des Schieferbruchs! Durch Einsatz und Fahrdienste der Eltern konnte dieser ermöglicht werden und es wurde ein wunderschönes Erlebnis für alle!

Kleinkindergottesdienst in Eglingen

Die Kinder unserer Kirchengemeinde treffen sich regelmäßig zum Gottesdienst in der Molke. Es ist bewundernswert wie viele Kinder jedes Mal daran teilnehmen. Ein großes Lob und Dankeschön an das Team vom Kleinkindergottesdienst, das diese Gottesdienste vorbereitet und durchführt.

Am Palmsonntag durften die Kinder die Ostergeschichte aus dem Blickwinkel von Maria Magdalena bildlich darstellen. Am Ende des Gottesdienstes konnte jedes Kind seine eigene Osterkerze gestalten.

Eglinger Käppele

Unser Käppele hat nun im Eingangsbereich ein Geländer für einen sicheren Zugang.

Kirchenchor Oberstetten

Nach der letzten Jahresfeier im Jahr 2020 traf sich der Kirchenchor am 19. Mai im Gasthaus Brechhölzle in Bernloch zur Jahresfeier 2022. Auf dem Programm standen vorrangig einige Ehrungen für langjährige Treue zum Chor. Jahresbericht , Kassenbericht, Verschiedenes und natürlich ein gemeinsames Abendessen waren die weiteren Themen.

Pfarrer Jäger konnte folgende Sänger und Sängerinnen für ihre langjährige Treue ehren und die dazugehörenden Briefe und Urkunden überreichen. Franz Geiselhart für 70 Jahre, Hans Jaudas für 55 Jahre, Dorothee Mayer für 50 Jahre, Rosi Riedinger für 50 Jahre, Franz Jaudas für 20 Jahre und Sebastian Jaudas für 20 Jahre. Leider gab es im Zusammenhang zu diesem erfreulichen Anlass auch einen ganz traurigen Anlass. Unser kürzlich verstorbener Sängerkamerad Albert Kley hätte auch eine Urkunde für 20 Jahre Singen beim Chor erhalten. Hierzu noch eine Ergänzung: Der Chor nahm nach der Prozession an Christi Himmelfahrt Abschied von Albert an seinem Grab mit einer Dankesrede der Vorsitzenden Steffi Hofstetter und einigen Liedern.

Nach der Stärkung mit einem guten Abendessen gab Hans Riedinger den Jahresbericht und Rosi Riedinger den Kassenbericht dem Kirchenchor zur Kenntnis. Nach dem Punkt Verschiedenes konnte Steffi Hofstetter die Versammlung schließen. Mit dem gemütlichen Beisammensein fand die Jahresfeier ihren Ausklang.

Ostergarten mit dem Familiengottesdienstteam Oberstetten

Das Familiengottesdienst-Team hat für die Gemeinde, in dem von einer Mauer umschlossenen Pfarrgarten zehn Stationen so gestaltet, dass das Leiden Jesu interaktiv erlebt werden konnte.

Am Eingang des Pfarrgartens erwartete die Besucher ein grauer Holzesel und lud dazu ein, den Einzug nach Jerusalem mit Palmwedeln nachzuvollziehen. Vorbei an der Fußwaschung wurde das Abendmahl gefeiert. Die nächste Station war der Verrat Jesu durch Petrus und der Hahn, der dreimal krähte, war in der hintersten Ecke zu finden. Jesus am Ölberg und die Gefangennahme durch Soldaten bis zur Verurteilung von Pontius Pilatus waren weitere Stationen.

Die Kreuzigung, der offene Grabstein und dahinter die Auferstehung mit bunten Tüchern, vielen Blumen und Tauben vervollständigten den Ostergarten. Kindgerechte Geschichten, Meditationen und Mitmach-Aktionen machten den Ostergarten aktiv und erlebbar.

Kirchenchor St. Martin in Augsburg

Nach zwei Jahren Pandemie und vielen Entbehrungen für alle fand dieses Jahr im Mai wieder einmal ein Ausflug für den Kirchenchor St. Martin statt. Dieser führte nach Augsburg. An einem Samstagmorgen um sieben Uhr startete mit dem Bus eine Truppe mit insgesamt 50 Personen, Sänger und Sängerinnen und ihre Partner, in die drittgrößte Stadt Bayerns.

Auf dem Weg dorthin wurde beim Kloster Roggenburg Rast gemacht. Mitgebrachte

Häppchen und Getränke wurden zu einem Buffet aufgebaut. Nach einer Stärkung konnte man sich das Klostergelände und die dazugehörige Kirche anschauen. Der Chor sang in der Klosterkirche einige Lieder, die der Chorleiter extra mitgenommen hatte.

Danach ging es direkt weiter nach Augsburg. Übernachtet wurde in einem Gästehaus der Kirchengemeinde St. Ullrich. Nach dem Einchecken war eine Stadtführung durch die Fuggerstadt angesagt. Diese war sehr interessant und endete in der Fuggerei. Nun vertrieb man sich die Zeit mit Bummeln oder mit einem Einkehrschwung in einem der zahlreichen Biergärten.

Um 18 Uhr wurde gemeinsam in der Unterkunft zu Abend gegessen. In einem Aufenthaltsraum des Gästehauses, nur für den Chor reserviert, ließ man den Tag bei Gesang, Wein und Bier ausklingen. Gut erholt und nach einem reichhaltigen Frühstück ging es am nächsten Morgen rüber in die Basilika St. Ullrich. Auch dort wurden einige

Lieder gesungen. Dann ging es weiter mit einem Fußmarsch zur Hasenbrauerei zum Frühschoppen. Am Nachmittag besuchten die Chormitglieder den botanischen Garten von Augsburg. Nach ausgiebiger Bekundung vieler verschiedener Pflanzen und Gartenanlagen trat man die Heimfahrt an. Es wurde bei Ulm noch einmal eingekehrt und zu Abend gegessen und gegen 21.30 Uhr trafen viele zufriedene und glückliche Ausflügler in Engstingen ein. Dies waren zwei sehr gelungene Tage. Nochmals ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Sommerflohmarkt der Bücherei St. Martin gut besucht

In Zeiten von Corona ist Umdenken und neues Ausprobieren gar nicht mal so schlecht. Der verschobene Bücherflohmarkt fand nun am 26. Juni statt und war sehr gut besucht. Bereits zur Öffnungszeit um 13 Uhr bildete sich eine Schlange vor der Tür und Schnäppchenjäger warteten auf den Einlass. Zum Verkauf lagen ausgemusterte Bücher aus dem Büchereibestand und viele, noch sehr gut erhaltene Bücher aus Spenden von Vielllesern aus. Den Besuchern stand also eine Vielzahl von Büchern zur Verfügung und alle waren begeistert von dem Angebot. Rund 380 Medien fanden somit neue stolze Besitzer.

Da das Wetter an diesem Tag auch noch sehr schön war wurde das Kamishibai Erzähltheater für Kinder im Freien aufgebaut. Bettina Lengerer und ihre Tochter Paula erzählten die Bildergeschichten von der Kuh Liselotte und dem Grüffelo und alle waren so begeistert, dass sie die Geschichten sogar mehrmals vortragen mussten. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, es gab wieder sehr leckere, selbstgebackene Kuchen und Kaffee und Getränke.

Die Büchereimitarbeiterinnen waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden und beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder im Sommer einen Bücherflohmarkt mit Kindertheater durchzuführen. Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön.

KJG wieder in Aktion

Die Gruppenstunden starteten nach einer Corona-bedingten Pause zunächst in neuer Form. So gab es im letzten Herbst/ Winter jeden Freitag ein Angebot, für das sich alle Kinder die Interesse hatten anmelden konnten. Die Angebote waren von Laternenbasteln,Filmeabend bis Grillen mit Fackellauf sehr vielfältig und viele neue Kinder konnten die KjG kennenlernen.

In dieser Zeit wurden unsere Jugendräume nach einem Wasserschaden renoviert. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer*innen. Nach einer weiteren kleinen Pause nach Weihnachten, starteten wir wieder mit zwei großen Gruppenstunden von 6-9 Jahren und von 10-14 Jahren. Die Kinder nutzen die frisch renovierten Räume mit neuem Billardtisch aber genießen es auch wieder einfach nur „Zombi" im Antoniushaus zu spielen oder einfach miteinander zu reden.

In unserem Team brauchen wir immer neue Betreuer*innen, meldet euch sehr gern bei uns oder kommt einfach mal vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Seniorennachmittage in Engstingen

Mai

Am 10. Mai war es endlich wieder soweit. Im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Martins Kirche kamen viele Senioren zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum Großengstingen. Mit dem Lied "Der Mai ist gekommen" wurde der Nachmittag musikalisch eingeläutet. Als Gast hatte das Team Dr. Martin Sowa eingeladen. Pfarrer Jäger begrüßte ihn und sprach seine Glückwünsche zum kürzlich im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde St. Martin erhaltenen Bundesverdienstkreuz aus. Martin Sowa trug mit viel Bewegung und Zuhilfenahme von allerlei Hilfsmitteln anschaulich verschiedene Geschichten aus seinem Buch „Faszination Alltagsmomente" vor:

- Nie wieder
- Brühwürfel
- Schweinestall
- Seestern Max
- Meine schönste Osterhasengeschichte

Mit viel Gelächter und Beifall wurde Herr Sowa für seine Darbietung belohnt. Anschließend nahmen die Gäste die Gespräche wieder auf. An allen Tischen wurde viel geredet und gelacht. Nach einem abwechslungsreichen Nachmittag machten sich die fröhlichen Senioren auf den Heimweg.

Juni

Am 21. Juni trafen sich wieder viele Senioren nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Martin Großengstingen zu einem unterhaltsamen und informativen Nachmittag. Michael Hipp von der Polizeistation Engstingen referierte zum Thema „Prävention" bei älteren Menschen. Anhand von anschaulichen Bildern und seiner kurzweiligen Art zeigte er sehr viele Gefahren auf, denen Senioren im Alltag ausgesetzt sind, wie zum Beispiel:

- Enkeltrick
- Haustürgeschäfte
- Vortäuschung, dass die Polizei vor der Tür steht
- Wichtige Personen seien vor Ort

Die Täter nutzen vorsätzlich und gewissenlos die Hilfsbereitschaft älterer Menschen aus und versuchen auf diese Weise an Bargeld, Wertgegenstände oder Schmuck zu gelangen. Mit Hilfe von Bildern gelang es Michael Hipp sehr eindrücklich die Gefahren darzustellen. Die Gäste konnten sich im Anschluss unter anderem auch zu dem Gehörten in-

tensiv austauschen. Alle freuten sich über die interessanten Eindrücke und versicherten, dass sie beim nächsten Treffen gerne wiederkommen.

Juli

Der Seniorennachmittag am 12. Juli stand unter dem Motto: „Andere Länder - andere Sitten“ und wurde von Herrn Pfarrer Wolfgang Jäger abwechslungsreich und interessant gestaltet:

So erläuterte er zum Beispiel das Brauchtumsfest in Schweden für die heilige Lucia am 13. Dezember. Die Feiernden tragen weiße Gewänder und Kerzen, zum Essen gibt es Safrangebäck und viele Lucia-Lieder werden gesungen.

In Italien gibt es am 6. Januar das Fest Befana für eine weise, gute Hexe.

Der 8. Januar steht in Griechenland ganz im Zeichen der Frauen. Denn dieses Datum begehen unsere südeuropäischen Nachbarn als Yinekokratia, das Fest der Frauen. Männer und Frauen tauschen die Rollen:

Die Männer kümmern sich an diesem Tag um den Haushalt und um die Kinder.

Anschließend stellte Pfarrer Jäger Quizfragen zu Tänzen der verschiedenen Länder:

Woher kommen Tänze wie Samba, Polonaise, Lambada, Walzer, Polka, Tango, Flamenco, Limbo?

Danach fragte er die Senioren welches Getränk aus welchem Land kommt, zum Beispiel:

Sherry, Sangria, Glühwein, Lambrusco, Ouzo?

Der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei und alle freuen sich auf das nächste Treffen nach der Sommerpause im September.

Die Öschprozession hat Tradition in Engstingen

Dieses Jahr fand an Christi Himmelfahrt, am 26. Mai, bei wunderschönem Wetter unser Festgottesdienst statt. Bei herrlichem Wetter konnte die Kirchengemeinde traditionell in einer Prozession hinaus auf die Felder und Fluren gehen. Bei Öschprozessionen, auch Bittprozessionen genannt, betet die Kirchengemeinde aber nicht nur für eine gute Ernte, sondern bittet auch um Gottes Segen.

Die Öschprozession ist ein Zeichen, den Glauben, die Macht des Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen zu zeigen.

Text: Mirella Gauß, Fotos: Heidi Schaffran

Frauengruppe Oberstetten

Nach der langen Coronazeit trafen wir Frauen uns zum ersten Mal im Mai. Alle waren froh, sich endlich wieder zu treffen. An diesem Abend redeten wir, was wir in diesem Jahr an unseren Abenden unternehmen werden und bereiteten unsere Maiandacht, die unter Begleitung der Kirchenband und des Kirchenchores im Mai stattfand. Nochmal vielen Dank für euren Einsatz . Im Juni machten wir unsere alljährliche Wanderung nach Bernloch ins Brechhölzle zum Pizzaessen. Im Juli fuhren wir nach Müningen ins Lentini zum Eisessen, wo wir ein sehr lustiger Abend verbrachten. Im August machen wir dann Sommerpause. Alle eine schöne Urlaubszeit. Im September wollen wir international Kochen. Oktober machen wir einen geistlichen Abend veranstalten und im November gehen wir zum Bowlen. Wir würden uns auch auf neue Gesichter freuen. Kommt einfach vorbei.
Eure Silke

Verabschiedung Hermann Heinzelmann

Am 3. Juli wurde in Oberstetten der langjährige Organist Hermann Heinzelmann in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Pfarrer Jäger bedankte sich herzlich für sage und schreibe 61 Jahre Dienst als Organist in Oberstetten. Heinzelmann war seit 1961 in Oberstetten als Organist tätig, außerdem half er auch gerne in anderen Nachbargemeinden wie z.B. Eglingen und Engstingen aus, wenn es Engpässe gab. Es verwundert also nicht, dass auch eine Abordnung des Engstinger Kirchenchors zu Besuch war, dieser unterstützte dann den Oberstetter Chor gesanglich. Die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Frau Britta Viehhauser überreichte im Namen der Kirchengemeinde ein Geschenk.
Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchengemeinderat einen Ständerling vorbereitet und so Gelegenheit geboten sich in lockerer Runde bei einem Gläschen Sekt

und Partygebäck mit Herrn Heinzelmann auszutauschen. Der Chor aus Oberstetten und Engstingen umrahmte das gesellige Zusammenstehen mit festlichem Gesang unter Leitung von Bärbel Münch und sorgte zusammen mit dem herrlichen Sommerwetter für beste Laune. Sebastian Jaudas und Silke Aigner überreichten im Namen des Chores ein Geschenk und Sebastian Jaudas berichtete, dass er in Jugendjahren immer gerne in die Kirche ging, da man beim Orgelspiel von Heinzelmann immer sehr gut mitsingen konnte. Nicht verwunderlich, wenn man weiß, dass Heinzelmann schon mit 13 Jahren das erste Mal an der Orgel in der Heilig-Kreuz-Kirche spielte. Damals noch im Rahmen von Andachten ohne den Einsatz von Pedalen, um das Vorspielen auszuprobieren. Schon lange begleitet er am liebsten ohne Notenbücher.

Die offizielle Verabschiedung des Organisten endete dann mit dem Versprechen des Geehrten, dass er auch in Zukunft noch gerne zur Verfügung steht, um auszuhelfen und die Gemeinde auf der Orgel zu begleiten. Darauf wird die Gemeinde sicher gerne zurückkommen, denn Organisten werden dringend gesucht.

Text und Fotos: Christine Schwörer

Aktion auf dem Schloßhof in Engstingen

Die Holzhütte auf dem Schlosshof wurde uns am Sonntag 22. Mai zu Verfügung gestellt. Diese Gelegenheit haben wir als Kirchengemeinde gerne angenommen und nach dem Gottesdienst Hotdogs und Getränke angeboten. Dieses gemütliche Beisammensein hat allen gefehlt daher wurde Angebot sehr gut angenommen.

Wir haben viel positive Rückmeldung erhalten. Der Gewinn geht auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde für die Kirchenschiff-Sanierung.

Vielen Dank an den Verein Familienfreundliches Engstingen und an alle, die zu diesem schönen Vormittag beigetragen haben.

Text und Bild: Janette Klar-Bragagnolo

25 Jahre Molke als Gemeindehaus in Eglingen

Im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag 2. Juli hat die Kirchengemeinde St. Wolfgang in Eglingen zum Jubiläum „25 Jahre Molke als Gemeindehaus“ eingeladen.

Die Kirchengemeinde mit dem damaligen Pfarrer Thomas Maria Renz und dem 2. Vorsitzenden Wolfgang Wahl konnte das Gebäude 1991 von der Genossenschaft für 25.000,- DM erwerben. Bereits im Jahre 1995 konnte mit dem Umbau der Molke zum kirchlichen Gemeindehaus begonnen werden. Nach zwei Jahren der Bauphase konnte die feierliche Einweihung mit Pfarrer Jerko Klinc am Sonntag 27. Juli 1997 stattfinden. Mit dem Ausbau wurde ein Gemeinschaftsraum mit ca. 60 Sitzplätzen und eine kleine Küche verwirklicht. Ein Verbindungsgang führt nun direkt in die Sakristei der Kirche.

„Die Molke“ erfreut sich großer Beliebtheit und bietet vielen Zusammenkünften Raum, z. B. als Proberaum für den Kirchenchor und den Gemischten Chor, Kindergottesdienste, Vorbereitung für die Kommunion, Sternsinger, Sitzungen und auch für private Feierlichkeiten wird „die Molke“ genutzt.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, dem Kirchenchor für seine schönen Lieder, dem Kirchengemeinderat aus Oberstetten und Engstingen für Ihren Besuch und allen, die mitgewirkt haben, dass dieses Jubiläum gefeiert werden konnte.

Gottesdienste vom 23.07.2022 bis 11.09.2022			
Datum	**St. Martin Großengstingen**	**Heilig Kreuz Oberstetten**	**St. Wolfgang Eglingen**
Sa 23.07.	**13:00 Traugottesdienst** *Jana Hirneise/Lars Kuckuk*	**18:30 Wortgottesdienst**	
So 24.07.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 30.07.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 31.07.		**10:30 Wortgottesdienst**	**09:00 Wortgottesdienst**
Sa 06.08.			**18:30 Wortgottesdienst**
So 07.08.	**09:00 Wortgottesdienst**	**10:30 Eucharistiefeier**	
Sa 13.08.	**14.:30 Traugottesdienst** *Stefanie Rueß / Tim Senska*	**18:30 Wortgottesdienst**	
So 14.08.	**09:00 Wortgottesdienst**	**10:30 Wortgottesdienst**	
Mo 15.08. Maria Himmelfahrt	**18:30 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	**09:00 Eucharistiefeier**
Sa 20.08.	**14:00 Traugottesdienst** *Theresa Thum/Hauke Nietfeld*		**18:30 Vorabendmesse**
So 21.08.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	
Sa 27.08.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 28.08.		**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 03.09.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 04.09.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 10.09.			**18:30 Wortgottesdienst**
So 11.09.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**	

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich über den angebenen Zeitraum wegen nicht vorhersehbarer Ereignisse auch einmal verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist der Gewählte Vorsitzende Frank Knupfer (0 73 83) 94 23 51 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Schlageter 1. Vorsitzender Franz Hölz (0 73 83) 13 60 Chorprobe dienstags 20.00 Uhr in der Molke
Familiengottesdienst und Frauenmusikgruppe	Ansprechpartnerin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Mariana Peters, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Heike Berg
Redaktion Pfarrbrief	Helga Fechter (0 73 83) 94 93 69
Homepage	Elke Thaler

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	Rosemarie Riedinger Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Telefon (0 73 87) 693 Fax: (0 73 87) 98 44 49; EMail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die Gewählte Vorsitzende Britta Viehhauser, Tel.: (0 73 87) 82 19 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leiterin Sandra Dorn und Sandra Pröbstle (0 73 87) 4 24
Mittagstisch	Rosemarie Riedinger (0 73 87) 13 36 oder im Pfarrbüro
Kinder- und Jugendangebote der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus	
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9.30 Uhr
JuChriMiKo	Kids (ab Klasse 4), Treffen 14-tägig Freitag von 18.30 - ca. 19.45 Uhr, Teens (ab Klasse 8), Treffen mittwochs von 17.45 - ca. 18.45 Uhr die jeweiligen Termine werden im Gemeindeblatt veröffentlicht Ansprechpartnerinnen Nicole Höhn und Sabine Höhn
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH Ansprechpartnerin ist Silke Aigner (0 73 87) 81 04
Mesnerin	Ulrike Sauter (0 73 87) 15 20
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministranten	Ansprechpartner Ulrike Sauter Tel. (0 73 87) 15 20
Familiengottesdienstteam	Carmen Worch (0 73 87) 15 28
Kindergottesdienst	am 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Ansprechpartnerin: Sarah Burkhart (0 73 87) 98 40 21, sarah.burkhart@t-online.de
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Steffi Hofstetter (0 73 87) 17 50 und Andrea Erzberger (0 73 87) 98 44 05 Organistin: Constanze Rommel Probe Donnerstags 20.00 Uhr

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 0 71 29 / 93 27 06
Diakon	Rudolf Tress, Tel.: 0 71 29 / 93 82 400
Pfarrbüro	Rosemarie Krist, Tel.: 0 71 29 / 93 27 04 Fax: 0 71 29 / 93 27 05 EMail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.se-engstingen-hohenstein.drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartner ist der Gewählte Vorsitzende Samir Halabi, Tel.: 0 71 29 / 79 60 und alle KGR-Mitglieder.
Kirchenpflege	Janette Klar-Bragagnolo, Kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: BE58 6039 0000 0767 9361 24 Volksbank Reutlingen
Mesnerin	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kindergarten	Churstr. 13/1, Leiterin: Elfriede Lutz Tel.: 0 71 29 / 36 79
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 0 71 29 / 60 01 84, Ingrid Krämer-Hipp Tel.: 0 71 29 / 38 86
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 0 71 29 / 14 98 14
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Churstr. 20/1, Geschäftsführung: Herr Stuhlmüller Pflegedienstleitung: Andreas Vogelgsang Tel.: 0 71 29 / 93 245 - 0 E-Mail: a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de www.sozialstation-engstingen.de Bürozeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran 0 71 29 / 93 245 -15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de Für Sonnenbühl: Claudia Bunke 0 71 28 / 3 03 62
Betreuungsgruppen	Sozialstation St. Martin, Bianca Telfser 0 71 29 / 93 245 - 14 E-Mail: b.telfser@sozialstation-engstingen.de
Liturgische Dienste	Der Pfarrer ist Ansprechpartner für die Lektoren und Kommunionhelfer
Ministranten	treffen sich 14-tägig, Oberministranten Janis Tröster 0 71 29 / 93 09 75 und Oliver Zeiler 0 71 29 / 32 98
Familiengottesdienstteam	
	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele 0 71 29 / 77 39 und Bärbel Geist 0 71 29 / 32 56 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 0 71 29 / 34 48 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Hipp
Familientreff und Krabbelgruppe	
	Anica Brunner 0 71 29 / 40 70 267, Lisa Gulde 0 71 29 / 93 03 406
Katholische junge Gemeinde (KjG)	
	Leonie Reiff 0152 / 53 92 59 96
Seniorenarbeit:	Sigrid Maier und Heidi Schaffran, Infos über das Pfarrbüro Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden im November zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	
	Die Termine werden mit dem Pfarrer vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Der Pfarrer spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. Gottesdienst im Seniorenheim „Servicehaus Sonnenhalde“ im Wechsel mit den ev. Pfarrern jeden Samstag um 10.30 Uhr.